

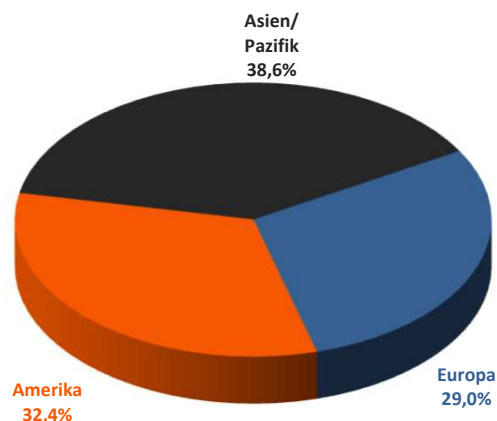
ANLAGESTRATEGIE

Der **PremiumIncome** soll es dem Anleger ermöglichen im Rahmen seines Investments langfristig eine aktiennahe Rendite bei vergleichsweise niedrigerer Volatilität und geringerem Drawdown-Risiko zu erwirtschaften. Um dieses zu gewährleisten, verfolgt der Portfoliomanager eine Anlagestrategie, die sich aus der Investition in ein Basisportfolio aus Anleihen mit hoher Bonität und dem Verkauf von Put-Optionen auf Aktien- und Volatilitätsindizes weltweit mit gleichzeitig konsequenter Absicherung des Downside-Risikos durch den Kauf von Put-Optionen mit niedrigerem Basispreis ergibt. Im Zuge dieser Kombination sollen neben den Zinszahlungen aus Anleihen vor allem kontinuierlich Optionsprämien vereinnahmt werden. Zur Ertragssteigerung kommt im Optionsportfolio ein Exposure von 150% zum Einsatz.

PRODUKTDATEN

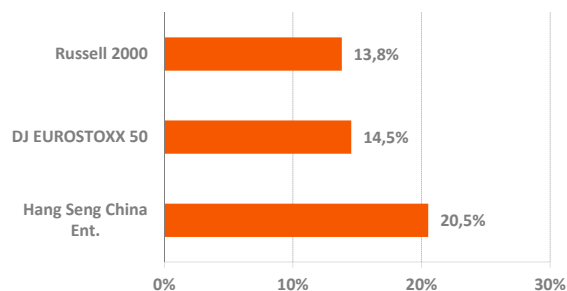
ISIN	DE000A12BKA7
WKN	A12BKA
Bloomberg Ticker	HQCPART
Verwaltungsgesellschaft	HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH
Depotbank	Kreissparkasse Köln
Vertriebsgesellschaft	QC Partners GmbH
Geschäftsjahr	01. Dezember - 30. November
Auflegungsdatum	15. Dezember 2015
Fondswährung	EUR
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00%
Verwaltungsvergütung p.a.	bis zu 1,10%
Verwahrstellenvergütung p.a.	0,05%
Ertragsverwendung	thesaurierend
Performance-Fee	7,5% über DB EUROGOV Money Market Total Ret. Index

ALLOKATION (Optionen [Regionen] in % von 100)



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

GRÖSSTE OPTIONSPOSITIONEN (in % von 100)



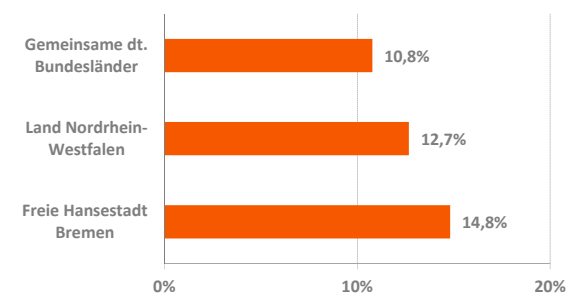
Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

OPTIONEN IM PORTFOLIO

Anzahl Indizes	11
Optionsprämie	0,94%
Restlaufzeit (d)	80,97

Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

TOP EMITTENTEN BASISPORTFOLIO



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

RATING AUFTEILUNG BASISPORTFOLIO

AAA	90,4%
AA+	9,6%
AA	0,0%
AA-	0,0%
ohne Rating	0,0%

MONATSKOMMENTAR DES PORTFOLIOMANAGEMENTS

Schwache Konjunkturdaten und immer neue Eskalationen mit neuen und höheren Strafzöllen im Handelsstreit zwischen den USA und China setzten die Aktienmärkte im August zeitweise deutlich unter Druck. Zum Ende des Monats hin konnten die Aktienindizes nach Entspannungs-Signalen im Handelskonflikt zumindest einen Teil ihrer Verluste aufholen. In Asien stürzte der Hang Seng China Enterprise Index zur Monatsmitte auf seinen niedrigsten Stand seit Februar 2017 und wurde damit mehr als 18% unter seinem Jahreshoch aus dem April bzw. mehr als 30% unter seinem Vorjahreshoch gehandelt. Nach einer Erholung beendete der Index den Monat mit einem Minus von 5,55%, der Hang Seng Index verlor 7,39%. Der Japanische Nikkei 225 gab 3,80% nach. In Deutschland rutsche die Erwartungskomponente des IFO-Geschäftsklimaindex auf ein 10-Jahres-Tief ab. In der Folge fiel der DAX auf seinen niedrigsten Wert seit Februar, trotz einer späten Erholung blieb im Monatsvergleich ein Abschlag von 2,05%, beim DJ EUROSTOXX 50 waren es 1,16%. Dies liegt insbesondere an der stärkeren Entwicklung des FTSEMIB (-0,35%), der nach der Bildung einer neuen Regierungskoalition zum Monatsende hin deutlich anstieg. Außerhalb der Eurozone litt der britische FTSE 100 (-5,00%) unter der nach wie vor offenen Brexit-Situation. In den USA fiel der Russell 2000 zwischenzeitlich auf seinen niedrigsten Stand seit Januar. Trotz einer späten Erholung gaben alle drei US-Indizes im August nach (Russell 2000 -5,07%; NASDAQ 100 -2,01%; S&P 500 -1,81%).

Mit den Kursverlusten kletterten die impliziten Volatilitäten deutlich nach oben. In Asien kletterte der Volatilitätsindex des Hang Seng Index erstmals in diesem Jahr über die Schwelle von 27 Volatilitätspunkten. In der Eurozone übertraf der VDAX NEW, der Volatilitätsindex des DAX, erstmals seit Februar 2018 die Marke von 27 Volatilitätspunkten. In den USA stieg der Volatilitätsindex des Russell 2000 bis auf knapp 27 Volatilitätspunkte und markierte damit ein 7-Monats-Hoch. Zum Ende des Monats hin gaben die Volatilitäten in allen einen großen Teil ihrer Gewinne ab.

Im Optionsportfolio wurden in Asien einige Collars auf den Hang Seng Index sowie den Hang Seng China Enterprise Index in defensivere Positionen mit niedrigeren Basispreisen und längeren Laufzeiten gerollt; dadurch stieg das Gewicht beider Indizes im Monatsvergleich an. Dagegen wurden Collars auf den Nikkei 225 mit dem Optionsverfall niedriger gewichtet. In der Summe hatte dies ein höheres Asien-Exposure zur Folge. In Europa wurde die temporäre Schwäche zum Verkauf zusätzlicher Collars auf DJ EUROSTOXX 50, FTSE 100 und FTSEMIB genutzt, Positionen auf den DAX wurden vorzeitig in längere Laufzeiten gerollt. Entsprechend stieg auch das Europa-Exposure an. In Amerika wurden die Gewichte von Russell 2000 und S&P 500 mit dem Volatilitätsanstieg ausgeweitet, Collars auf den NASDAQ 100 wurden vorzeitig prolongiert. Ergebnis davon war ein höheres Amerika-Exposure.

Die Renditen deutscher Bundesanleihen mit Laufzeiten zwischen 3 und 30 Jahren fielen im August auf neue Rekordtiefs, erstmals wurden alle Bundesanleihen mit negativen Renditen gehandelt. In der Folge wurde die Duration des Rentenportfolios durch den Verkauf zusätzlicher Future-Kontrakte verkürzt.

WERTENTWICKLUNG

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	YTD
2015												0,50%	0,50%
2016	-2,77%	-2,57%	3,03%	0,55%	1,41%	-0,23%	1,81%	0,93%	-0,19%	0,30%	0,13%	-0,20%	2,08%
2017	-0,02%	-0,54%	0,72%	0,52%	0,05%	0,31%	0,13%	0,13%	0,34%	0,09%	0,41%	0,08%	2,22%
2018	-0,36%	-0,79%	-0,68%	2,17%	-0,47%	-0,02%	0,79%	-0,25%	0,48%	-2,64%	1,10%	-2,98%	-3,70%
2019	4,09%	0,82%	0,21%	0,70%	-1,15%	1,44%	0,26%	0,07%					6,55%

Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

KENNZAHLEN

Performance seit Auflage	7,61%
Performance p.a.	1,97%
Volatilität p.a.	4,50%
max. Verlust (M)	-5,26%
Anteil positiver Monate	63%
VaR 21 Tage 95% Konfidenz (T)	-2,01%
VaR 21 Tage 97,5% Konfidenz (T)	-3,01%
VaR 21 Tage 99% Konfidenz (T)	-3,72%

Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen
(M=Monatsbasis, T=Tagesbasis)

KURSCHART



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen
(Monatsendwerte, bereinigt um die Ausschüttung)

PORTFOLIOMANAGEMENT UND KONTAKT



Thomas Altmann
Head of Portfoliomanagement
Partner
Diplom-Betriebswirt (BA)
CFA-charterholder

Natascha Poggensee
Portfoliomanagerin
Bachelor of Science

Natalia Schätzle
Portfoliomanagerin
Master of Science

Florian Kuhn
Junior Portfolio-
manager
Master of Science

QC Partners GmbH; Goethestr. 10; D-60313 Frankfurt am Main; Tel.: +49 (0) 69 50 5000-60; E-mail: info@qcpartners.com; www.qcpartners.com

DISCLAIMER

Hinweis: Dieses Factsheet wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Bei dieser Strategie müssen Anleger bereit und in der Lage sein, Verluste des eingesetzten Kapitals bis hin zum Totalverlust hinzunehmen. Dieser Bericht ist kein Verkaufsprospekt und enthält kein Angebot zum Kauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots für die vorgestellte Strategie und darf nicht zum Zwecke eines Angebots oder einer Kaufaufforderung verwendet werden. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Berechnungs- oder Rechenfehler und Irrtum vorbehalten. Die steuerliche Behandlung der Strategie hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Investors ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein. Dieses Dokument ist nur für Informationszwecke bestimmt und gilt nicht als Angebot für den Kauf oder Verkauf der Strategie. Dieses Factsheet richtet sich ausschließlich an „professionelle Kunden“ und „geeignete Gegenparteien“, nicht aber an Privatkunden i.S. des §31a WpHG. Für unberechtigte Nutzung übernimmt die QC Partners GmbH keine Haftung. Wir haben uns verpflichtet, den ethischen Standesrichtlinien und Grundsätzen des CFA Instituts zu folgen.